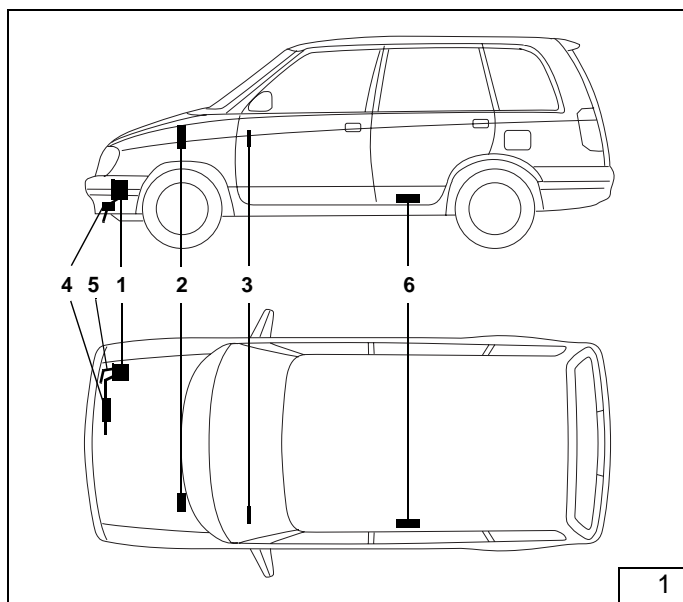


Zusatzheizung *Thermo Top E* Zusatzheizung *Thermo Top - Z/C*

Prüfzeichen ~~~ S 316 / ~~~ S 292



Einbauvorschlag

DAIHATSU Gran Move

Benzin

nur für Linkslenker

nicht bei Nebelscheinwerfer

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.

Ein Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

In jedem Fall sind die Zulassungsvorschriften auf Seite 2 zu beachten!

Legende zu Bild 1

- 1 Heizgerät Thermo Top Z/C-B
- 2 Flachsicherungshalter und Gebläserelais
- 3 Vorwähluhr
- 4 Abgasschalldämpfer
- 5 Brennluftansaugleitung
- 6 Dosierpumpe

Spezialwerkzeug

- Abklemmzangen
- Einnietzange
- Drehmomentschlüssel für 2,0 - 10 Nm
- TORX E5 3/8" Nuß
- TORX-Einsatz T9

Inhaltsverzeichnis

DAIHATSU Gran Move	1	Abgasanlage	12
Heizgerät / Einbaupaket	2	Brennluftansaugleitung	12
Gültigkeit	2	Brennstoffeinbindung	13
Vorwort	2	Unterfahrschutz	14
Allgemeine Hinweise	3	Abschließende Arbeiten	16
Vorarbeiten	3		
Einbauort Heizgerät	3		
Einbau Heizgerät	4		
Umwälzpumpe montieren	6		
Einbindung in den Wasserkreislauf	6		
Flachsicherungshalter und Gebläserelais	10		
Gebläseansteuerung	10		
Vorwähluhr und			
Option Sommer-/Winterschalter	11		

Heizgerät / Einbaukit

Menge	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	Wasserheizgerät Thermo Top E-B mit Lieferumfang	668 90A
	oder	
1	Wasserheizgerät <i>Thermo Top Z/C-B</i> mit Lieferumfang	906 04A

Zusätzlich erforderliche Teile:

1	Einbaukit Daihatsu Gran Move Thermo Top Z/C, E - B	641 19A
---	--	---------

Gültigkeit

Hersteller	Handelsbezeichnung	Typ	EG-BE-Nr.
Daihatsu	Gran Move	G3	e6*95/54*0032*..

Motortyp	Motorart	Leistung in KW	Hubr. in cm ³
	Otto	66	1499
HD-EP	Otto	67	1590

Vorwort

Dieser unverbindliche Einbauvorschlag gilt für den PKW DAIHATSU Gran Move 1,5l Benzin Modelljahr 1998 und 1,6l Benzin Modelljahr 1999 - Gültigkeit siehe Titelseite - wenn technische Änderungen am Fahrzeug den Einbau nicht beeinflussen unter Ausschluß irgendwelcher Haftungsansprüche. Je nach Version und Ausstattung des Fahrzeuges können beim Einbau Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag notwendig werden. In jedem Fall sind jedoch die Vorschriften der "Einbauanweisung" und "Betriebsanweisung" **Thermo Top Z/C bzw. Thermo Top E** zu befolgen. Die entsprechenden Regeln der Technik sind beim Einbau einzuhalten.

ACHTUNG:

Die Zulassungsvorschriften sind zu beachten!

In der Bundesrepublik Deutschland ist der nachträgliche Einbau der Zusatzheizung Thermo Top Z/C bzw. Thermo Top E nach diesem Einbauvorschlag abnahmepflichtig, da hierzu kein spezieller Nachtrag der ABG besteht. Der Einbau hat nach der Einbauanweisung zu erfolgen. Er ist

- a) bei der Typprüfung der Fahrzeuge nach §20 StVZO,
- b) bei der Einzelprüfung nach §21 StVZO oder
- c) bei der Begutachtung nach §19 StVZO durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr, einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder Angestellten nach Abschnitt 7.4 der Anlage VIII zu StVZO

zu überprüfen und im Falle c) unter Angabe von Fahrzeughersteller, Fahrzeugtyp und Fahrzeugidentifizierungsnummer auf der Abnahmebestätigung bescheinigen zu lassen. Die Wirksamkeit der Bauartgenehmigung ist hiervon abhängig.

Allgemeine Hinweise

- Blanke Karosseriestellen, z.B. an Bohrungen mit Korrosionsschutz versehen
- Schläuche, Leitungen und Kabelbäume mit Kabelbindern sichern und an Scheuerstellen mit Schutzschlauch versehen
- Scharfe Kanten mit Kantenschutz (aufgeschnittener Kraftstoffschlauch) versehen

Vorarbeiten

- Fabriknummer vom Typschild Original auf das Typschild Duplikat übertragen
- Die nicht zutreffende Jahreszahl auf dem Duplikatschild entfernen
- Duplikatschild (Typschild) an geeigneter Stelle sichtbar anbringen

Motorraum**ACHTUNG:**

Batterie abklemmen!

- Luftfiltergehäuse ausbauen

Innenraum

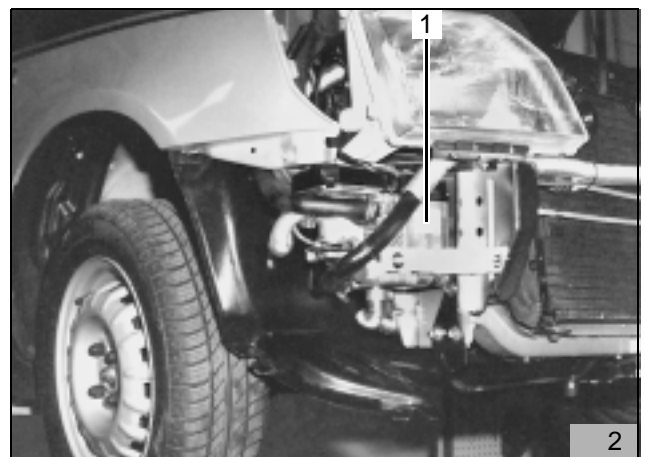
- Lenksäulenverkleidung abbauen

Fahrzeugaußenseite

- Tankdeckel öffnen, Tank belüften
- Tankdeckel wieder schließen
- Stoßfänger vorne abbauen
- Blinker rechts ausbauen

Einbauort Heizgerät

- Das Heizgerät (2/1) wird in Fahrtrichtung rechts unterhalb des Scheinwerfers quer zur Fahrtrichtung eingebaut



Einbau Heizgerät

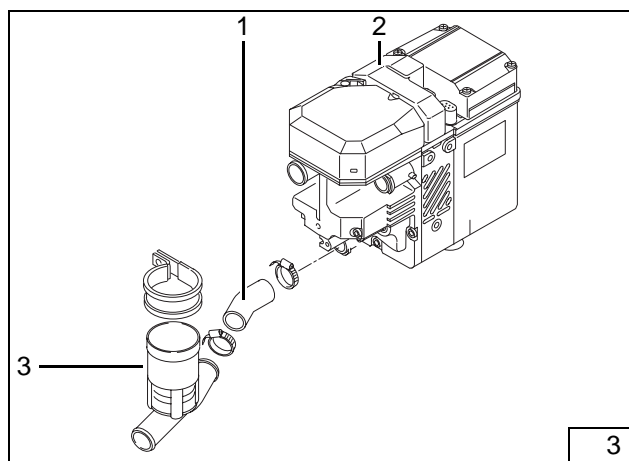
Heizgerät vormontieren

- Zentraldeckel (3/2) am Heizgerät abhebeln
- Steckverbindung Umwälzpumpe trennen
- Umwälzpumpe (3/3) und Wasserschlauch (3/1) am Heizgerät abbauen
- Adapterkabelbaum Umwälzpumpe am Heizgerät Steckverbindung Umwälzpumpe anstecken und durch Nut im Heizgerät verlegen

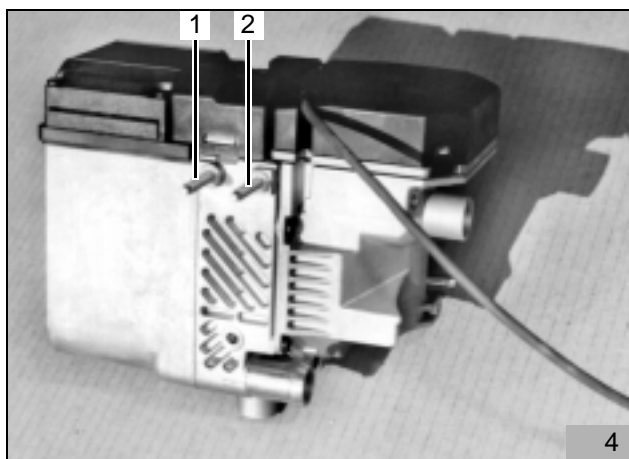
HINWEIS:

Beim Aufstecken des Zentraldeckels auf Freigängigkeit des Adapterkabelbaums Umwälzpumpe achten!

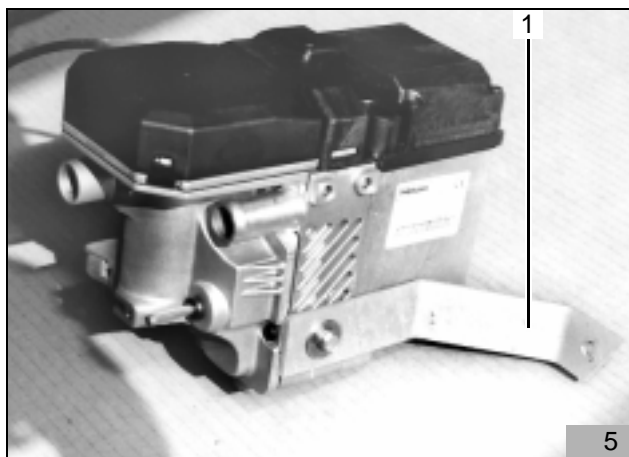
- Zentraldeckel am Heizgerät wieder aufstecken



- 2 Stehbolzen EJOT-PT (4/1, 2) gemäß Bild 4 eindrehen (Anzugsdrehmoment 10 Nm)

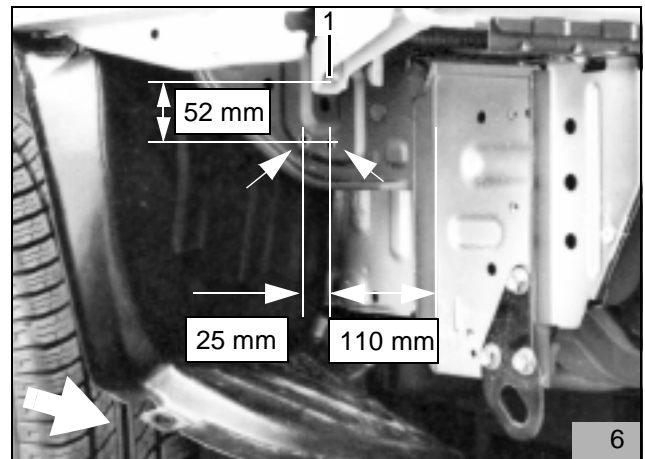


- Strebe (5/1) gemäß Bild 5 mit Schraube EJOT PT und Karoseriescheibe montieren (Anzugsdrehmoment 10 Nm)

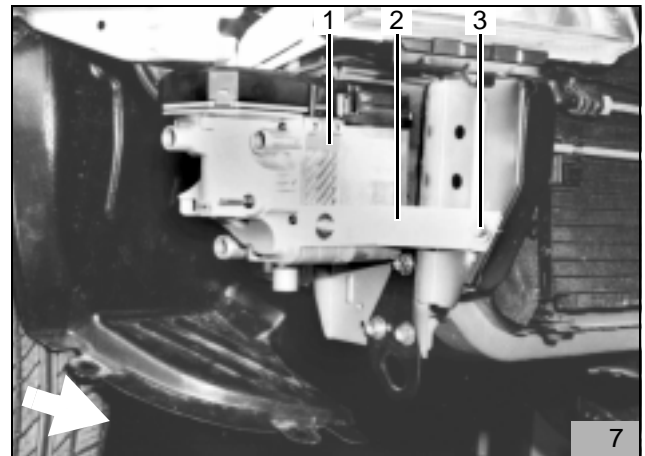


Heizgerät montieren

- Von der Schraube der Scheinwerferhalterung (6/1) nach unten 52 mm anzeichnen
- Vom Rahmenlängsträger außen 110 mm bzw. 135 mm anzeichnen
- Zwei Bohrungen \varnothing 6,5 mm bohren

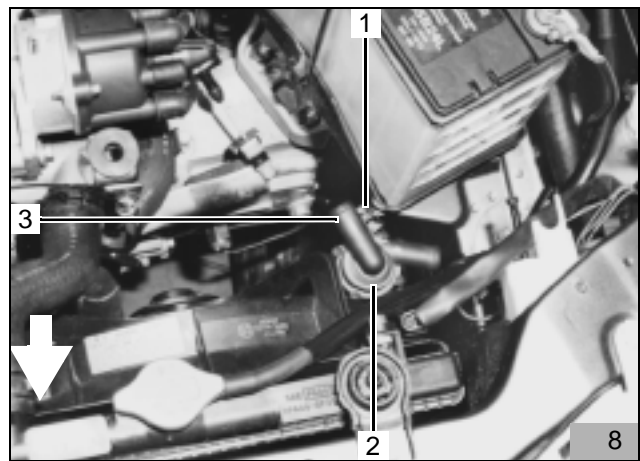


- Heizgerät (7/1) mit 2 Distanzscheiben, Karosseriescheiben und Bundmuttern lose montieren
- Lochbild (7/3) der Strebe (7/2) auf Längsträger übertragen
- Heizgerät abbauen
- Bohrung \varnothing 9 mm in Längsträger bohren und Einnietmutter M6 einsetzen
- Heizgerät (7/1) oben mit 2 Distanzscheiben, Karosseriescheiben und Bundmuttern befestigen
- Strebe (7/2) mit Schraube M6x20, Karosseriescheibe und Federring am Längsträger befestigen



Umwälzpumpe montieren

- Distanzmutter M6x30 auf vorhandenen Stehbolzen der Batteriebefestigung aufdrehen
- Winkel (8/1) zur Befestigung der Umwälzpumpe (8/2) an Distanzmutter M6x30 mit Karosseriescheibe, Federring und Schraube M6x20 befestigen
- Umwälzpumpe (8/2) mit gummierter Rohrschelle, Schraube M6x20 und Bundmutter am Winkel so befestigen, daß der Wassereintritt (8/3) nach hinten zeigt
- Stecker an der Umwälzpumpe abtrennen



Einbindung in den Wasserkreislauf

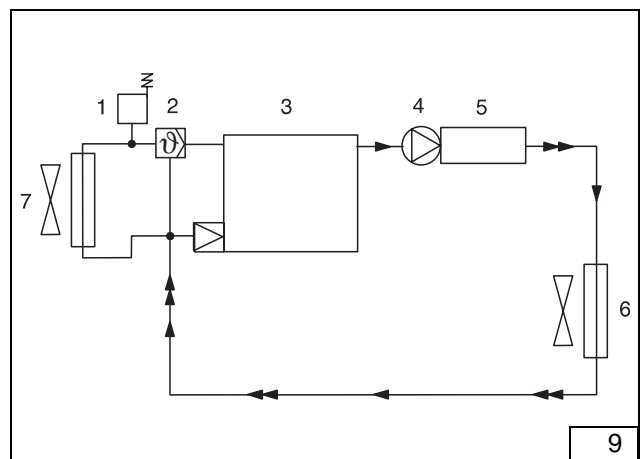
HINWEIS:

Alle Schlauchschellen mit 2,0 + 0,5 Nm festziehen!
 Auslaufendes Kühlwasser mit geeignetem Behälter auffangen!
 Wasserschläuche knickfrei verlegen!

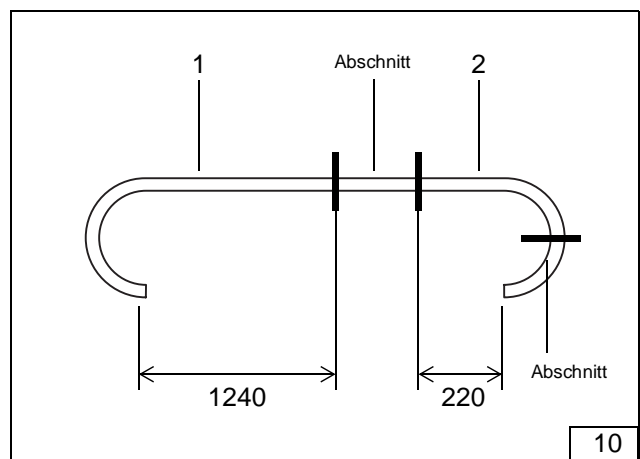
Im Folgendem wird eine Einbindung des Heizgerätes „In Reihe“ (Inline) in den Kühlwasserkreislauf des Fahrzeuges beschrieben (Bild 9)

Legende zu Bild 9:

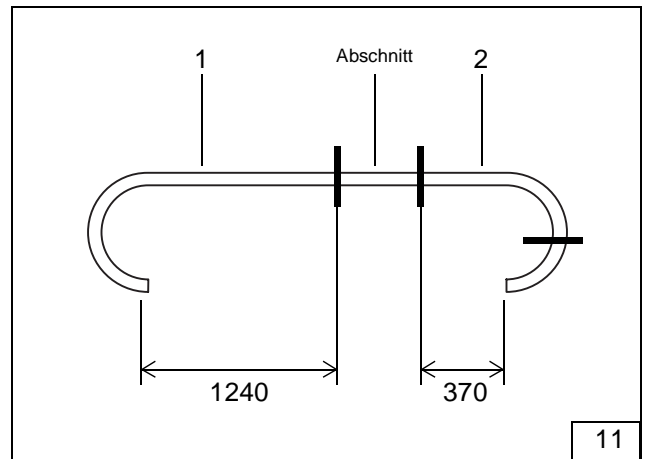
- 1 Ausgleichsbehälter
- 2 Kühlerthermostat
- 3 Fahrzeugmotor
- 4 Umwälzpumpe (Heizgerät)
- 5 Heizgerät
- 6 Heizungswärmetauscher (Fahrzeug)
- 7 Kühler



- Von dem im Lieferumfang beiliegenden Wasser-schlauch 2 Schlauchstücke wie in Bild 10 dargestellt ablängen:
- 1 x 1240 mm + 180°-Bogen (10/1) vom Heizgerät-Wassereintritt zum Schlauchstück 10/2
- 1 X 220 mm + 90°-Bogen (10/2) vom Schlauchstück 10/1 zum Umwälzpumpen-Wasseraustritt



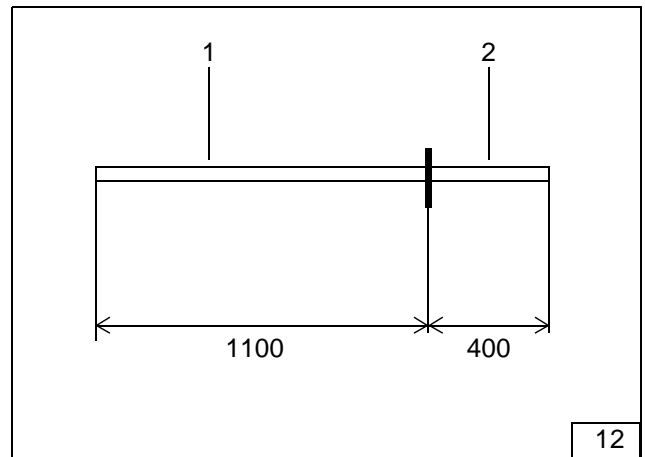
- Von zusätzlichem Wasserschlauch 2 Schlauchstücke wie in Bild 11 dargestellt ablängen:
- 1 x 1240 mm + 180°-Bogen (11/1) vom Heizgeräte-Wasseraustritt zum Wärmetauscher-Eintritt
- 1 X 370 mm + 90°-Bogen (11/2) vom Motor-Wasseraustritt zum Umwälzpumpen-Wassereintritt



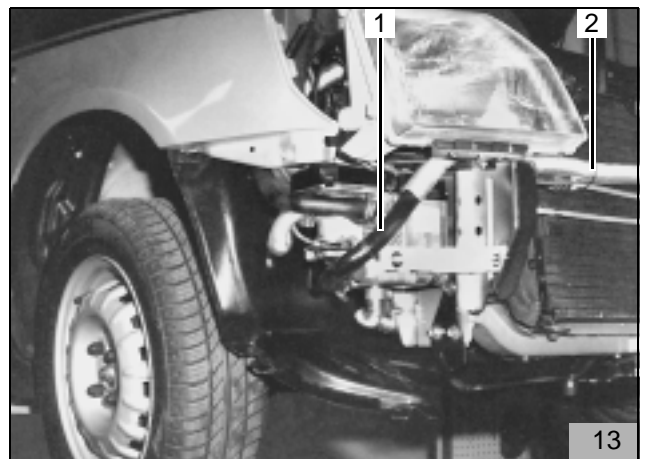
- Wärmeschutzschlauch gemäß Bild 11 ablängen
- Auf Wasserschlauch (10/1) (1240mm lang) Wärmeschutzschlauch (12/1) (1100 mm lang) auf gerades Ende aufchieben
- Wärmeschutzschlauch (12/2) (400mm lang) auf Wasserschlauch (11/1) (1240 mm lang) aufchieben

HINWEIS:

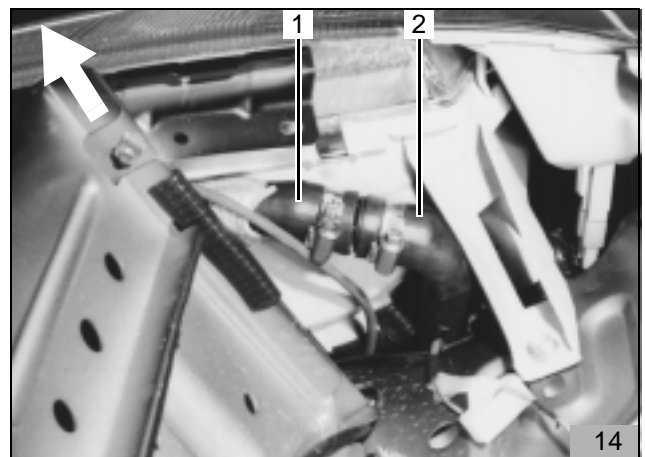
Im Bereich der Längsträger bei der Schlauchdurchführung alle Kanten mit Kantenschutz versehen!



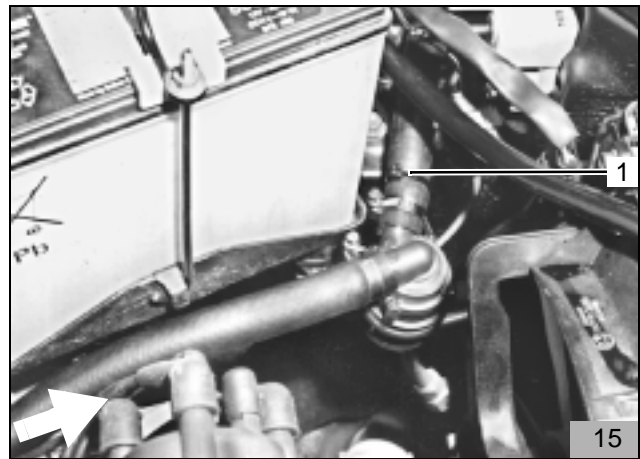
- Wasserschlauch (10/1) (13/1) mit 180°-Bogen am Heizgerät-Wassereintritt aufstecken und zusammen mit dem Adapterkabelbaum des Heizgerätes zwischen den Scheinwerfern und dem Längsträger vor dem Kühler nach links verlegen
- Wasserschlauch am Heizgerät mit Schlauchschelle befestigen, Wärmeschutzschlauch (13/2) vor dem Kühler positionieren und Wasserschlauch zusammen mit Adapterkabelbaum mit Kabelbindern befestigen
- In Wasserschlauch (13/1) Verbindungsrohr 20/20 einsetzen und mit Schlauchschelle befestigen



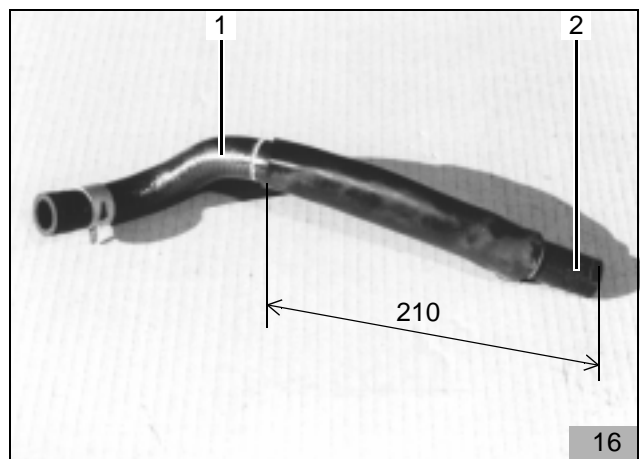
- Wasserschlauch (14/2) (220 mm lang) mit 90°-Bogen am Verbindungsrohr des Wasserschlauches (14/1) (zum Heizgerät-Wassereintritt) aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Wasserschlauch (14/2) zum Einbauort der Umwälzpumpe verlegen



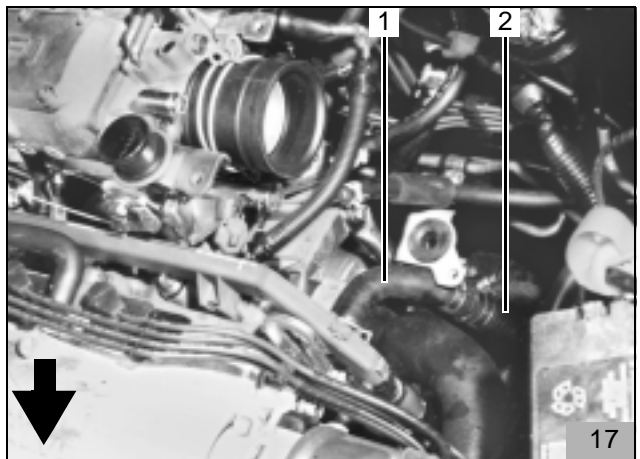
- Wasserschlauch (15/1) auf Umwälzpumpen-Austritt aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Adapterkabelbaum des Heizgerätes zur Umwälzpumpe verlegen und ablängen
- Adapterkabelbaum mit Stoßverbindern und Schrumpfschläuchen mit Kabelbaum der Umwälzpumpe verbinden



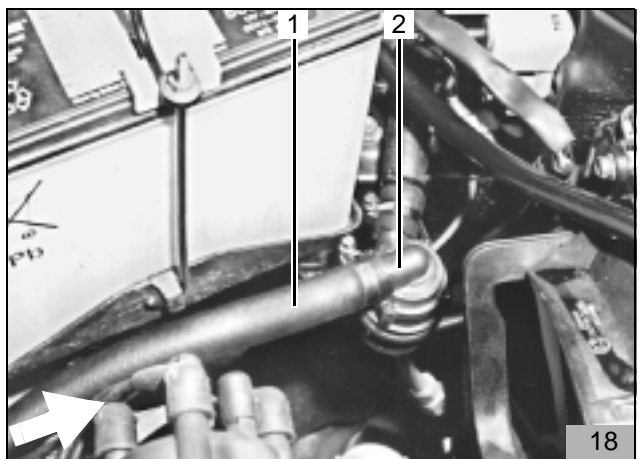
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch vom Motor-Austritt zum Wärmetauscher-Eintritt ausbauen
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch gemäß Bild 16 am geraden Ende um 210 mm kürzen
- In fahrzeugeigenen Wasserschlauch (16/1) auf der abgelängten Seite Verbindungsrohr 18/20 (16/2) einsetzen und mit Schlauchschelle befestigen



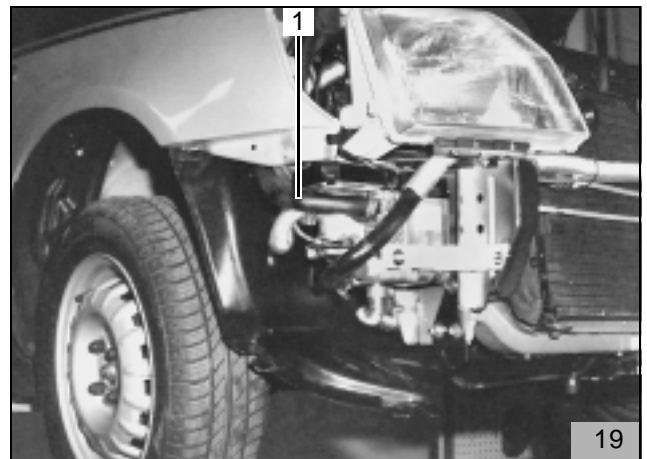
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (17/1) auf Motor-Austritt aufstecken, gemäß Bild 17 ausrichten und mit Schlauchschelle befestigen
- Wasserschlauch (17/2) (370 mm lang) mit 90° Bogen mit Wasserschlauch (17/1) vom Motor-Austritt verbinden und mit Schlauchschelle befestigen
- Wasserschlauch (17/2) zur Umwälzpumpe verlegen



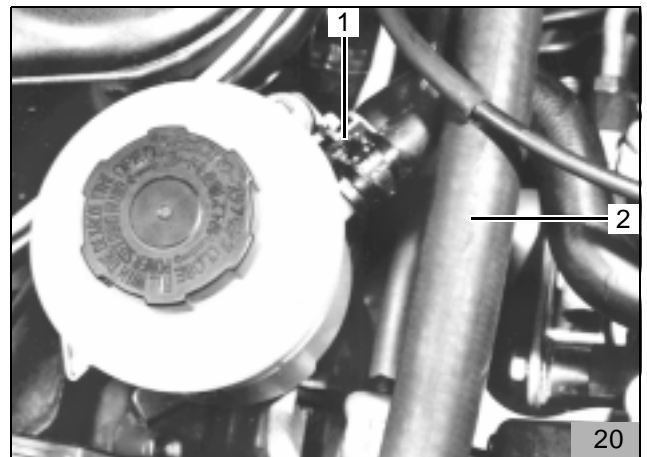
- Wasserschlauch (18/1) (vom Motoraustritt) mit gerader Seite auf Umwälzpumpen-Eintritt (18/2) aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen



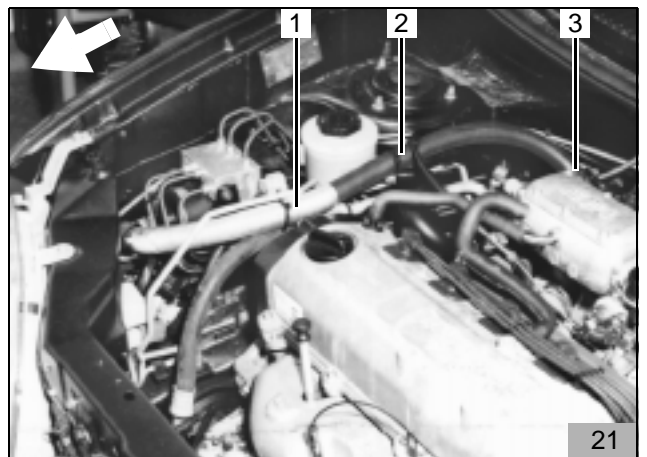
- Wasserschlauch (19/1) mit 180° Bogen am Heizgerät-Wasseraustritt aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Wasserschlauch (19/1) durch vorhandenen Durchbruch vor der ABS-Regeleinheit in den Motorraum führen

**HINWEIS:**

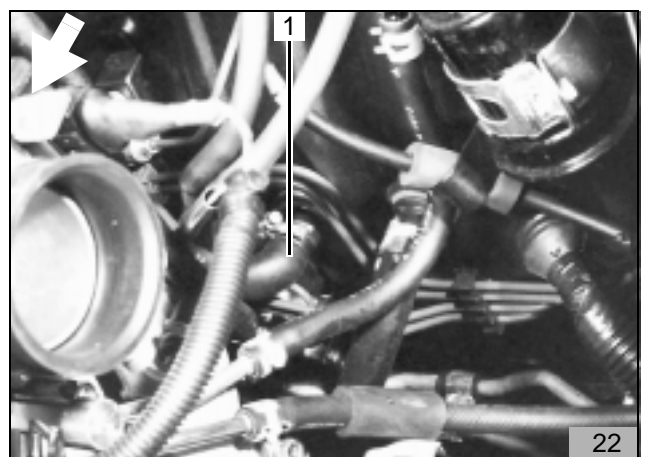
Schlauchschelle (20/1) des Servo-Ölbehälters gemäß Bild 20 so drehen, daß die Nase keine Beschädigung am Wasserschlauch (20/2) verursachen kann (zum Federbein drehen)



- Wärmeschutzschlauch (21/1) gemäß Bild 21 positionieren
- Abstandhalter (21/3) auf Wasserschlauch (21/2) vom Heizgerät-Wasseraustritt anbringen und gemäß Bild 21 positionieren



- In Formschlauch 90° di 18 mm (22/1) Verbindungsrohr 18/20 einsetzen und mit Schlauchschelle befestigen
- 90° Bogen am Wärmetauscher-Eintritt aufstecken, gemäß Bild 22 ausrichten und mit Schlauchschelle befestigen
- Wasserschlauch vom Heizgerät (21/2) auf Verbindungsrohr des Formschlaches aufstecken, ausrichten und mit Schlauchschelle befestigen
- Wasserschläuche mit Kabelbindern befestigen



Flachsicherungshalter und Gebläserelais

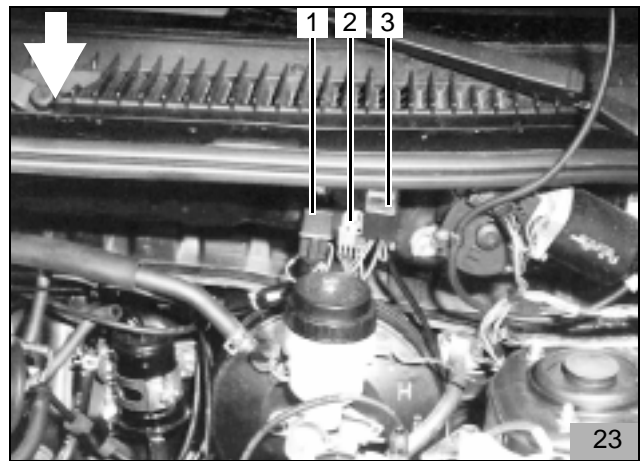
ACHTUNG:

Beim Bohren auf dahinterliegende Leitungen achten!

HINWEIS:

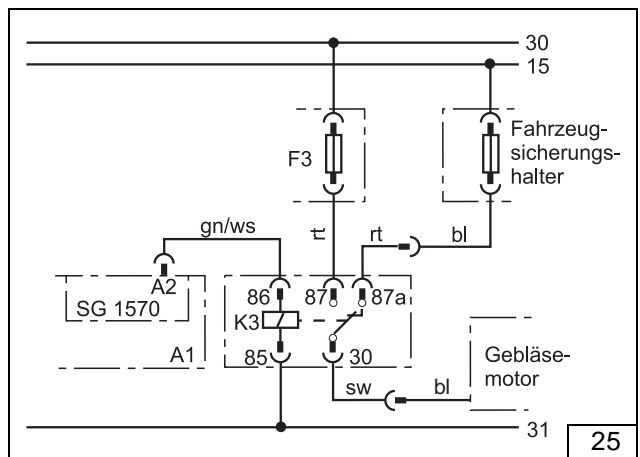
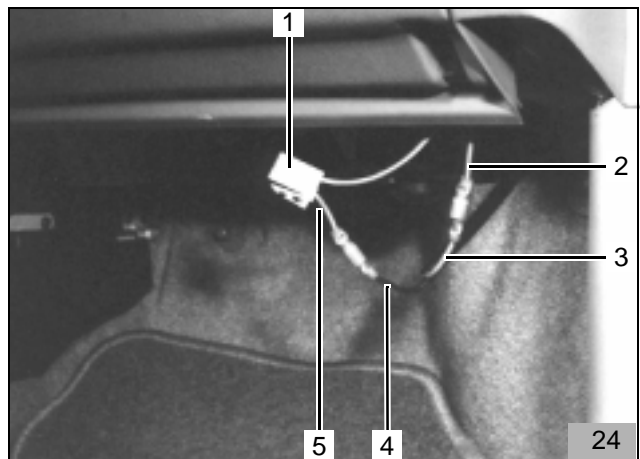
Bei allen Kabeldurchführungen auf Scheuerschutz achten!

- Lochbild der Befestigungsplatte des Sicherungshalter (23/3), des Gebläserelais (23/1) und des Massestützpunktes (23/2) wie in Bild 23 dargestellt auf Spritzwand übertragen
- Bohrung für Sicherungshalter \varnothing 2,5 mm, Gebläserelais und Massestützpunkt \varnothing 4 mm bohren
- Befestigungsplatte des Sicherungshalter mit Blechschraube 3,5x13 befestigen
- Gebläserelais und Massestützpunkt mit Blechschrauben 5,5x9,5 befestigen
- Sicherungshalter auf Befestigungsplatte aufstecken
- Kabelbaum Heizgerät hinter der Batterie zum Einbauort des Heizgerätes führen
- Plus-Leitung zum Einbauort der Batterie führen und an Batterie-Plus anschließen
- Kabelbaum für Vorwähluhr und Gebläseeinbindung durch vorhandene Kabeltülle in den Innenraum verlegen



Gebläseansteuerung

- Leitung rot und schwarz vom Gebläserelais K3 zum Gebläsemotor nach rechts verlegen und gemäß Schaltplan Bild 24 einbinden
- Stecker (24/1) am Gebläsemotor abziehen
- Leitung blau (24/2, 5) zum Gebläsemotor ca. 30 mm vor dem Stecker trennen
- Leitung schwarz (24/4) vom Gebläserelais K3/30 mit Leitung blau (24/5) zum Gebläsemotor verbinden
- Leitung rot (24/3) vom Gebläserelais K3/87a mit Leitung blau (24/2) von fahrzeugeigener Gebläsesicherung verbinden



Vorwahluhr und Option Sommer-/Winterschalter

ACHTUNG:

Bei der Montage der Vorwahluhr nicht auf das LCD-Display drücken!

HINWEIS:

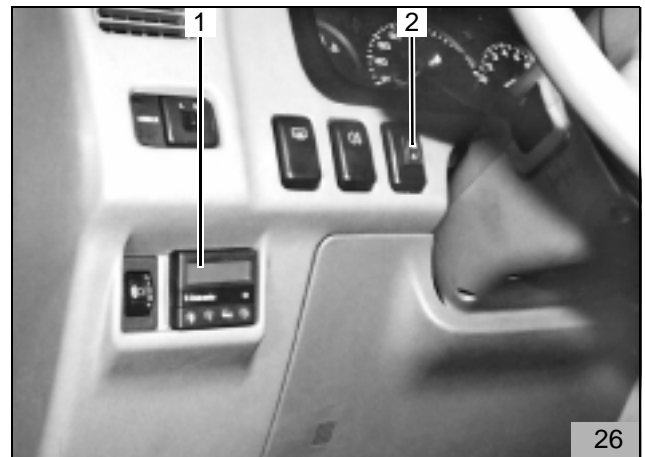
Der Dargestellte Einbauort der Vorwahluhr (26/1) und des Sommer-/Winterschalters (26/2) ist eine Empfehlung! Vor der Montage bitte den Einbauort mit Ihrem Kunden abstimmen

- Bohrschablone für Vorwahluhr an der in Bild 26 vorgeschlagenen Position aufkleben
- zwei Bohrungen gemäß Schablone bohren
- Schablone entfernen
- Befestigungshülse mit Blechschraube montieren

HINWEIS:

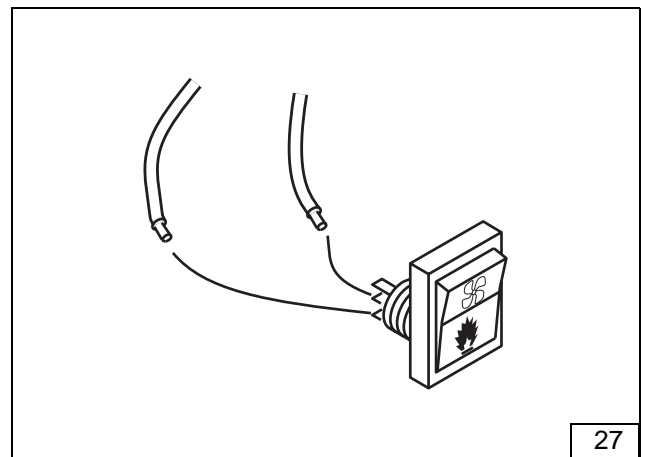
Auf Richtung der Rastzähne achten (Siehe Einbauanweisung)! Bei der Verlegung des Kabelbaumes auf Scheuerschutz achten!

- Kabelbaum der Vorwahluhr durch die Bohrung ziehen und Stecker an der Vorwahluhr anstecken
- Vorwahluhr aufstecken



26

- Lochbild des Sommer-/Winterschalters (26/2) an der gewünschter Position übertragen und Bohrung \varnothing 12 mm bohren
- Mutter und Zahnscheibe über beide Leitungen führen
- Leitungen br und vi durch Bohrung führen und wie in Bild 27 dargestellt am Schalter anschließen (untere Kontakte)
- Sommer-/Winterschalter mit Zahnscheibe und Mutter befestigen



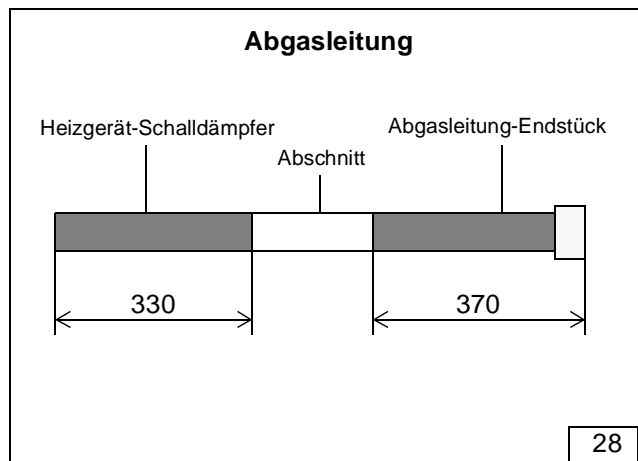
27

Abgasanlage

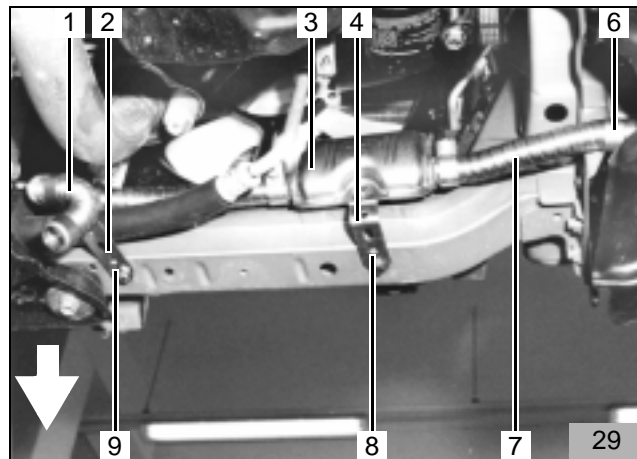
ACHTUNG:

Bei der Verlegung der Abgasanlage auf genügend Abstand zu Schläuchen und Leitungen achten!

- Abgasleitung und Abgasleitung-Endstück gemäß Bild 28 ablängen

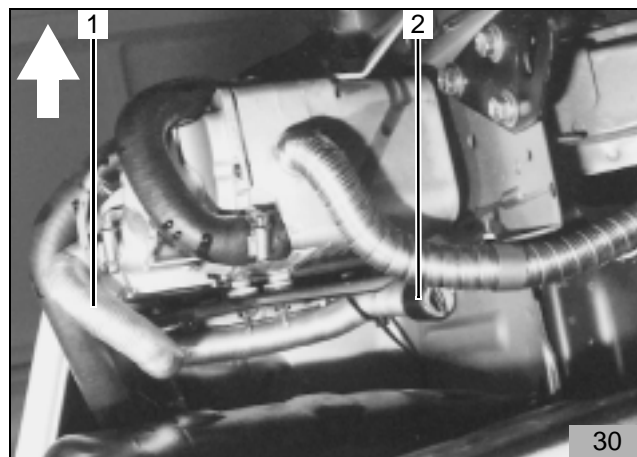


- Lochband (29/4) bei 60 mm gemäß Bild 29 im 90° Winkel abwinkeln
- Vorhandene Bohrung am Querträger vorne (29/8) für Abgasschalldämpfer (29/3) auf \varnothing 9 mm aufbohren
- Einnietmutter M6 in Bohrung (29/8) einsetzen
- Lochband (29/4) mit Schraube M6x20 und Feder링 an Einnietmutter befestigen
- Abgasschalldämpfer (29/3) mit Schraube M6x20 und Bundmutter am Winkel (29/4) befestigen
- Abgasleitung (29/7) (330 mm lang) am Heizgerät aufstecken und mit Schlauchklemme befestigen
- Abgasleitung (29/7) gemäß Bild 29 verlegen, auf Abgasschalldämpfer aufstecken und mit Schlauchklemme befestigen
- Bohrung \varnothing 6,5 mm am Längsträger für Rohrschelle (29/6) bohren
- Abgasleitung (29/7) mit Rohrschelle (29/6), Schraube M6x20 und Bundmutter befestigen
- Lochband (29/2) am vorhandenem Gewindeeinsatz (29/9) mit Schraube M6x20 und Federring befestigen
- Abgasleitung-Endstück (29/1) auf Abgasschalldämpfer (29/3) aufstecken und mit Schlauchklemme befestigen
- Abgasleitung-Endstück gemäß Bild 29 formen
- Abgasleitung-Endstück gemäß Bild 29 mit Rohrschelle, Schraube M6x20 und Bundmutter am Lochband (29/2) befestigen



Brennluftansaugleitung

- Endkappe (30/2) auf Brennluftansaugleitung (30/1) aufsetzen
- Brennluftansaugleitung (30/1) am Heizgerät aufstecken, mit Schlauchschelle befestigen und wie in Bild 30 dargestellt verlegen
- Brennluftansaugleitung mit Kabelbindern befestigen



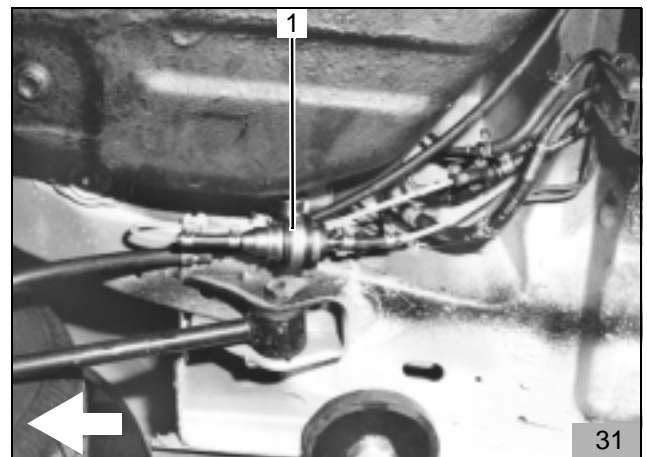
Brennstoffeinbindung

ACHTUNG:

Tankdeckelverschluß des Fahrzeugs öffnen, Tank belüften und Tankdeckelverschluß wieder schließen! Brennstoffleitung so verlegen, daß sie gegen Steinerschlag geschützt ist!

An scharfen Kanten Brennstoffleitung und Kabelbaum mit Scheuerschutz versehen!

- Mecanyl-Brennstoffleitung am Heizgerät mit Schlauchstück und Schlauchschellen am Brennstoff-Eintritt befestigen
- Mecanyl-Brennstoffleitung neben Scheinwerfer rechts in Motorraum verlegen
- Mecanyl-Brennstoffleitung zur Spritzwand, entlang der Spritzwand auf die linke Fahrzeugseite und entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitung zusammen mit dem Kabelbaum der Dosierpumpe nach unten führen
- Mecanyl-Brennstoffleitung zusammen mit dem Kabelbaum der Dosierpumpe entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitung zum Einbauort der Dosierpumpe (31/1) führen

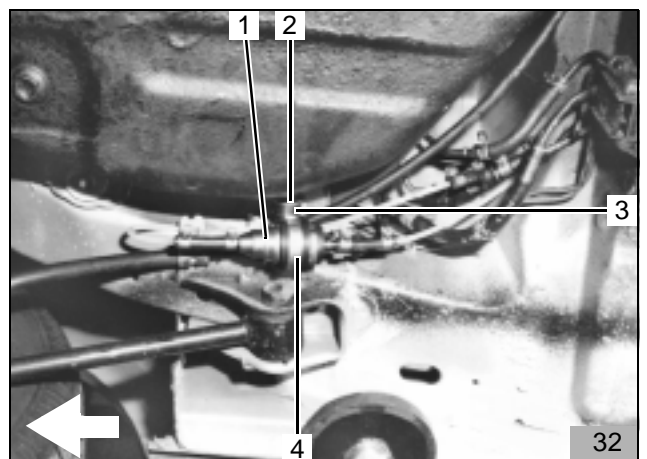


Dosierpumpe

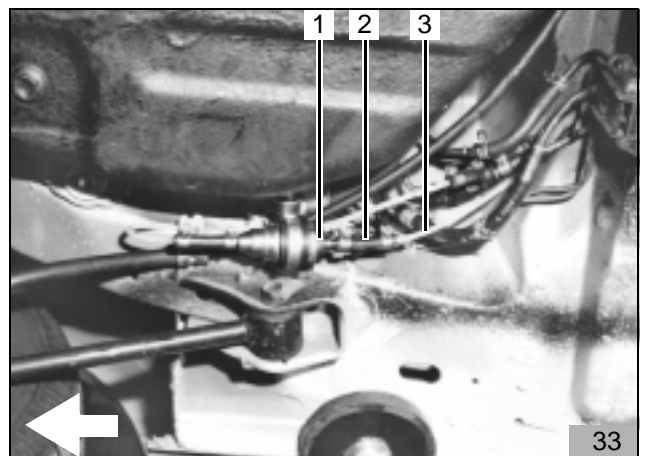
HINWEIS:

Einbaulage der Dosierpumpe beachten, siehe „Einbauanweisung“

- Winkel (32/2) am kurzen Schenkel auf \varnothing 8,5 mm aufbohren
- Winkel (32/2) für Befestigung der Dosierpumpe mit vorhandener Schraube der Tankbefestigung montieren
- Dosierpumpe (32/1) mit gummierter Rohrschelle (32/4), Schwingmetallpuffer (32/3) und Bundmutter gemäß Bild 32 am Winkel befestigen



- Mecanyl-Brennstoffleitung (33/3) an der Druckseite der Dosierpumpe (33/1) (Seite mit Stecker) ablängen und mit Schlauchstück (33/2) und Schlauchschellen an der Druckseite der Dosierpumpe anschließen
- Kabelbaum der Dosierpumpe an der Dosierpumpe ablängen, Gummitülle aufschieben, Flachstecker ancrimpen, Steckergehäuse komplettieren
- Stecker an der Dosierpumpe anschließen



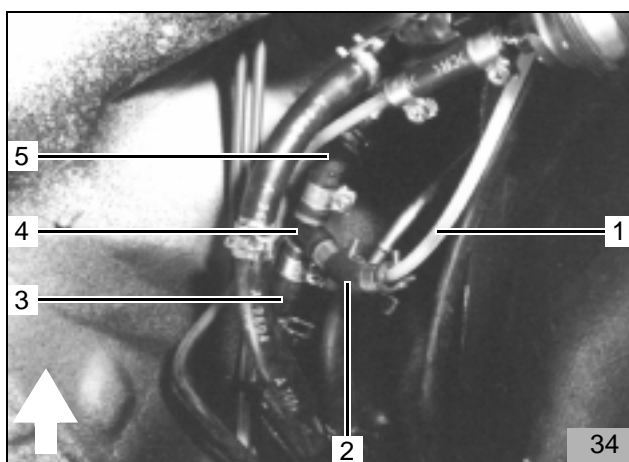
Brennstoffentnahme

- Fahrzeugseitige Kraftstoff-Rücklaufleitung (34/3, 5) an der in Bild 34 dargestellten Position trennen

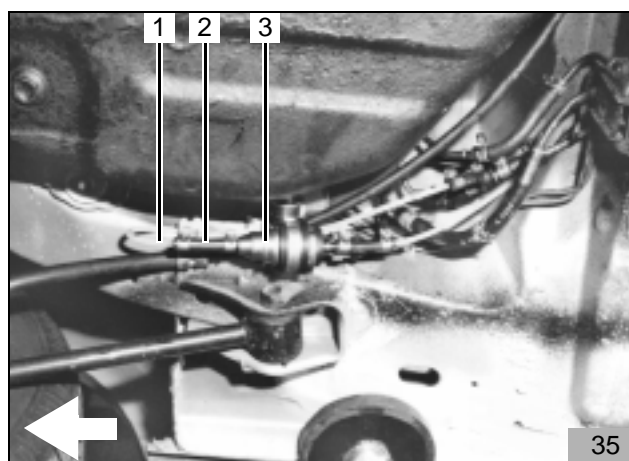
HINWEIS:

Einbauanleitung des Brennstoffentnehmers beachten, siehe „Einbauanleitung“

- Brennstoffentnehmer 8x5x8 (34/4) in die getrennte Kraftstoff-Rücklaufleitung einsetzen und mit Schlauchschellen befestigen
- Mecanyl-Brennstoffleitung (34/1) mit Schlauchstück (34/2) und Schlauchschellen am Brennstoffentnehmer (34/4) anschließen

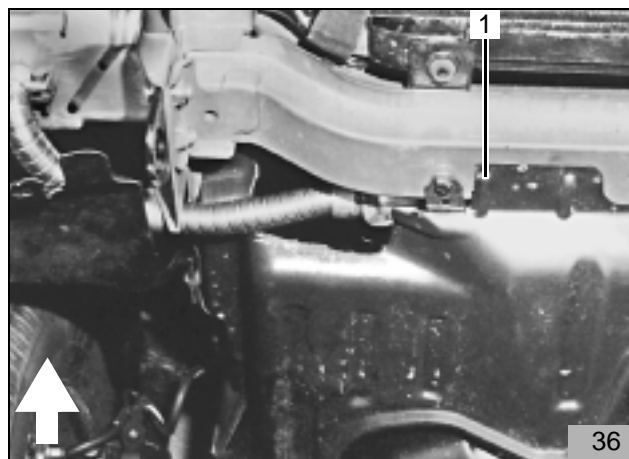


- Mecanyl-Brennstoffleitung (35/1) vom Brennstoffentnehmer an der Saugseite der Dosierpumpe (35/3) ablängen und mit Schlauchstück (35/2) und Schlauchschellen an der Saugseite der Dosierpumpe anschließen



Unterfahrschutz

- Unterfahrschutz rechts im Bereich der Abgasanlage gemäß Bild 36 ausschneiden
- Bohrung \varnothing 4,5 mm (36/1) zur Befestigung des Unterfahrschutzes bohren
- Unterfahrschutz zusätzlich mit Blehschraube und Karoseriescheibe am Querträger befestigen



Abschließende Arbeiten

- Fahrzeugbatterie anklemmen
- Demontierte Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren
- Alle Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Alle losen Leitungen mit Kabelbinder sichern
- Heizgerätekomponten mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl 100K, Bestell-Nr. 111329) einsprühen
- Motor starten, Wasserkreislauf nach Angaben des Fahrzeugherstellers entlüften, Kühlwasser nachfüllen
- Fahrzeugheizung auf "warm" und Gebläse auf Stufe „2“ stellen
- Webasto-Heizung einschalten, siehe "Betriebsanweisung/Einbauanweisung“



Webasto Thermosysteme GmbH
Postfach 80 - D-82132 Stockdorf - Hotline 0 18 05 / 93 22 78
Hotfax (0395) 55 92-353 - <http://www.webasto.de>